



Karin berichtet vom Halbmarathon in der Wachau

Auch heuer nahmen wir am 14. September 08 in der schönen Wachau beim Halbmarathon teil. Wir (Romana, Sandra, Franz-Josef und Karin) freuten uns schon sehr darauf, aber vom Wintereinbruch hatten wir uns befürchtet. Zeitig in der Früh fuhren wir nach Krems. Dort verabschiedeten wir Monika & Franz die mit dem ersten Zug abfuhren. Wir nahmen den Zug um 8.30 h nach Spitz, dort wo der Start für den Halbmarathon war. Vor dem Start haben wir es schwer gehabt die warmen Sachen auszuziehen. Tapfer zogen wir sie aus und liefen langsam zum Start. Dort haben wir uns unter den vielen Läufern aufgewärmt. Um 10:10 Uhr wurde gestartet. Trotz niedrigen Temperaturen war es mit kurzer Hose und T-Shirt doch angenehm zu laufen. Als wir im Ziel ankamen fing es an zu regnen. Da hatten wir Glück gehabt, aber wir dachten an unsere Marathonläufer Franz & Monika. Die noch eine Hälfte zu laufen hatten. Dank kühlem Wetter wollen wir alle schneller im Ziel sein und das schaffte jeder.

Franz-Josef Kreuzsaler nahm zum ersten Mal beim Halbmarathon teil und erreichte eine tolle Zeit 1:43:32. Sandra benötigt 2:00:31, Romana 2:06:29 und Karin 1:50:42. Die drei WGSC Damen liefen den dritten Halbmarathon und erreichten die beste Halbmarathonzeit. Jeder freute sich darüber.

Als alle im Ziel waren holten wir die Garderobe, die wir in Spitz in den Transport- LKW abgaben. Das abholen der Garderobe war ein Chaos, jeder brauchte so lange bis man die Sachen fand. Warm angezogen gingen wir zum Ziel und warteten auf Franz & Monika. Wir freuten uns, dass beide gut und mit einer tollen Marathonzeit im Ziel ankamen. Danach fuhren wir gleich nach Hause. Mit so einem Sauwetter freute man sich nur auf das warme und schöne zu Hause.





Franz und ich (Monika) fuhren schon etwas früher mit einem Sonderzug zum Marathonstart nach Emmersdorf. Von den angemeldeten 700 Teilnehmern dürften etliche wohl wegen dem Wetter den Halbmarathonstart vorgezogen haben.

Es war kühl (9 C) und windig, was soll's, ich habe mich lange vorbereitet und wollte heute meinen ersten Marathonlauf bestreiten. Franz bestritt seinen dritten.

Der Start verzögerte sich um 10 Min, also musste man sich irgendwie warm halten. Um 10. 10 Uhr ging's endlich los.

Ich hatte mir vorgenommen genau nach Plan zu laufen damit ich unterwegs nicht schlapp mache. 42 km kamen mir bisher doch ziemlich viel vor.

Franz verlor ich bald aus den Augen. Wegen des Gegenwindes bemühte ich mich möglichst im Windschatten anderer Läufer zu halten. Mit dem vorgenommenen Tempo klappte es gut, bei km 15 wartete Peter mit dem Rad auf mich. Da die Strasse mit Läufern nicht mehr so voll war konnte er ab Spitz neben mir fahren. Freute mich über etwas Unterhaltung, da verging die Zeit schneller. Zum regnen hat's auch angefangen. Bis km 33 ging's noch locker dann machten sich schon die Beine bemerkbar.

Etwas Änderung am Laufstil und bei km 38 ging's mir wieder besser, kein Wunder Krems war schon erreicht und die dortigen Zuschauer spornten mich nochmals an.

Ich freute mich sehr beim Einlauf ins Fußballstadion zum Ziel über die Zeit am Leuchtbalken: 3.48.49 Std. ! Meine vorgenommene Zeit von vier Std habe ich somit um 11 Min unterboten. Franz brauchte 3.41.39 Std, hat also nicht so lange auf mich warten müssen. Lange könnten wir uns leider nicht mehr unterhalten da das Wetter doch nicht mehr mitmachen wollte. Bei diesem Wetter wollten alle verständlich schnell nach Hause.

Der Tag war trotzdem gut, alle WGSC Teilnehmer mit persönlichen Bestleistungen, was will man mehr.

Zum Schluss nochmals Dank an die Fotografen die was sich trotz Regens die Mühe machten Romanas Neffe Manuel usw.....

Bericht von Monika

